

SÖHNE MANNHEIMS JAZZ DEPARTMENT

Söhne Mannheims GmbH

Das multikulturelle Popkollektiv Söhne Mannheims ist eine der erfolgreichsten deutschen Bands der letzten 25 Jahre. Vom abgedrifteten Gründungsmitglied Xavier Naidoo distanziert sich die Band inzwischen mit vorsichtiger Diplomatie. Nun also ein Jazz Department? Zumindest insoweit als Bassist Edward Maclean, der durch Kollaborationen mit Nils Wülker, Peter Fox und Jessica Gall die freie Luft des Jazz bereits aktiv geatmet hat, für die durchaus unaufdringliche, geschmackvolle Produktion des einschlägigen Debüts verantwortlich zeichnet. Ein Coup zudem: Zu den Söhnen stößt mit Sängerin Phalleé eine Tochter. Ihr gehört nach ausgiebigem Intro auch das erste gesungene Wort: »Das hat die Welt noch nicht gesehen«: gefühlvolle Kraft und authentisches Soul-Feeling. Mit von der Partie sind auch Michael Klimas, der etatmäßige Sänger der Söhne Mannheims, Michael Koschorreck an diversen Gitarren und Ralf Gustke am Schlagzeug sowie Ulf Kleiner an den Tasten. Acht Songs der Söhne in sensitiv und geschmackvoll reduzierten Arrangements enthält das Album, dazu zwei eigene Songs, die sich nahtlos einfügen. Was am Ende bleibt: handwerklich perfekte, niveauvolle Popmusik mit *adult contemporary touch*, die mit marktsicherem Instinkt ihr Szene-Publikum finden wird.

TOBIAS BÖCKER